
burda
MODEN
7/1956
JULI
EINZELPREIS DM 1.70
IM ABONNEMENT DM 1.50
zuzüglich Zustellgebühr
In Österreich S. 11.—
Erscheint monatlich
Postverlagsort: Offenburg / Baden
Für Saarland: Saarbrücken
MODENVERLAG AENNE BURDA
OFFENBURG / BADEN
mit dem Farb-Schnittbogen

Unser Redaktionspudel „Bläcky"





Schon mal was von „Hundstagen" gehört?

Na, ich könnte Ihnen ein Lied davon vorjammern! Laufen Sie bei dieser Affenhitze mal im gleichen Pelz wie im eiskalten Winter herum, dann können Sie erst den tieferen Sinn ermessen, warum man diese heiße Zeit ausgerechnet nach unserer geplagten Rasse nennt. Für mich gibt's da nur eines: die kühlen Steinfliesen beim Schwimmbassin in Frauchens Garten, ab und zu ein erfrischender Guß, wie ihn mein Kollege da eben verpaßt kriegt — und im übrigen ausspannen, ausspannen! Ist gut gegen Managerkrankheit. Zur Nachahmung empfohlen. Empfehle auch mich selber bis zum nächsten Mal mit heißem Seufzer — uff!

Preisliste für „Burda-Schnitte"

Wichtiger Hinweis: Zu allen Modellen in diesem Heft — mit Ausnahme der Exklusivmodelle — finden Sie die Schnitte in den unterstrichenen Größen auf dem Schnittbogen. Einzelschnitte sind nur zu den mit einem Sternchen besonders gekennzeichneten Modellen in den bei der Modellnummer angegebenen Größen zu beziehen.

„Burda-Schnitte" in Normalgrößen sind zu folgenden Preisen erhältlich:

ROTE SCHNITTE (Mäntel, Jacken, Kostüme, Kleider, Herrenanzüge usw.) DM 2.—

BLAUE SCHNITTE (Röcke, Blusen usw.) . . DM 1.50

Sonderschnitte in anderen Größen
für große Modelle . . DM 4.50
für kleine Modelle . . DM 3.50

„Burda-Exklusivschnitte" . DM 3.50

Sonderschnitte zu Exklusivmodellen . . . DM 5.50

Jeder **Maßgrundschnitt** kostet DM 3.—

Abplättmuster Nr. 147 zur „Handarbeit des Monats", Seite 28 . . . . DM 3.50

Zu unserem Schlagermodell auf Seite 3 erhalten Sie gegen Einsendung von 30 Pf und des Abschnittes in der rechten unteren Ecke von Seite 3 die fertig ausgerädelten Schnitteile zugesandt.

Um Nachnahmespesen zu ersparen, bitten wir um Voreinsendung des Betrages zuzüglich 15 Pf Porto pro Schnitt an Modenverlag Aenne Burda, Offenburg (Baden), Postscheckkonto: 53895 Karlsruhe. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Zahlkartenabschnittes für Ihre Bestellung!

Titelbild:

9545
Gr. 40/42
Schnitt 1
Bogen A

Dem schönsten Hochsommertag ist unser bezaubernd jugendliches Titelmodell gewidmet. Das ärmellose Oberteil mit dem großen Ausschnitt läßt uns die warme Sommersonne erträglich werden, und der weite Rock paßt so recht zur beschwingten Ferienstimmung! Die modische Linie ist im Empire-Effekt der geschwungenen Brustblende angedeutet. Als Material wurde satinierter Baumwoll-Imprimé verwendet, der aussieht wie kostbare Seide, sich aber einfach wie gewöhnliche Baumwolle waschen läßt. Stoffverbrauch für Größe 42: 6,10 m, 90 cm breit.

„burda-Moden", Herausgeber: Modenverlag Aenne Burda, Offenburg (Baden). — Chefredaktion: Aenne Burda. Redaktion: Irene Baer und Gertraud Goßlau. — Schnittbogenredaktion: Traudl Müller. — Telefon: Offenburg 2666. — Postscheck: 53895 Karlsruhe. — Erscheinungsweise monatlich 1 Heft. Im Abonnement DM 1.50 zuzügl. Zustellgebühr. Zu beziehen durch alle Buch- und Zeitschriftenhandlungen, durch die Post oder den Verlag. Einzelheftpreis DM 1.70. Führen in Lesemappen und Koppelungsgeschäft mit Lesezirkel-Leihpreisen nicht gestattet. Sämtliche Modelle unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten nur mit Genehmigung des Verlages. Rücksendung nicht erbetener Beiträge nur bei einliegendem Rückporto. — Fotos: Alberts, Amsterdam-Press, Baehr Pictures, Bauer, Blesing, Brenk-Braun, Dillan, e. p. a. Lühmann, Henquet, Hoppe, Horn, Kosmos-Press, Lang Kurz, Laskawy, Lutz, Lutetia, Stoll, Witte, World-Press. — Anzeigen: Wilhelm M. Schatz, Offenburg. Burda-Druck, Offenburg in Baden. Verantwortlich für die Herausgabe und Auslieferung in Österreich: für den Buchhandel: Libu-Zet (Inhaber R. Trauner), Linz/Donau; für den Grossovertrieb und Bahnhofsbuchhandel: Verlag H. Waldbaur, Wien VI — Salzburg 1; in Frankreich: Julius Selbert, Dudweiler Straße 39, in Saarbrücken. — Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 9a vom 1. 5. 1956 gültig.





Geliebtes Hemdblusenkleid

Es war zwar nie ganz aus dem Modebild verschwunden, aber die spontane Wiederkehr, mit der sich das Hemdblusenkleid eine Spitzenstellung in der Sommermode erobert hat, ist doch überraschend. Seine Vorzüge und seine Kleidsamkeit sind so überzeugend, daß es uns unentbehrlich geworden ist — auf der Reise, im Büro und bei allen Gelegenheiten, zu welchen wir die sportlich-frische Note in der Kleidung bevorzugen. Das junge Mädchen trägt es so gern wie die reife Frau; Variationen in den Ausschnitt- und Rocklösungen und im Material erlauben es uns, das Hemdblusenkleid jedem Alter und jedem Lebensstil anzupassen. Die klassische Chemisierform mit Passe und tiefem Ärmelansatz zeigt unser

Schlagermodell für den Juli

Wir geben Ihnen mit der Möglichkeit, die fertig ausgerädelten Schnitteile verbilligt zu beziehen, Gelegenheit, sich eines der hübschesten und praktischsten Sommerkleider schnell noch zu nähen. Für die Größe 46 ist der Rock, mit Rücksicht auf die meist etwas stärkere Hüftpartie, die den Rock ohnedies weiter abstehen läßt, nicht ganz so weit wie beim abgebildeten Originalmodell. Machen Sie Gebrauch von unserem Angebot — wir wünschen Ihnen beim Nähen und noch mehr beim ersten „Ausführen" Ihres neuen Hemdblusenkleides viel Vergnügen!

*

9546 Schickes Hemdblusenkleid aus Streifenpopeline, mit durchgehender Knopfleiste und tief eingesetzten Ärmeln, denen die Passe angeschnitten ist. Stoffverbrauch f. Gr. 44: 5,95 m, 90 cm breit, längsgestreift. Roter Schnitt.

*9546
Gr. 42/44/46
Schnitt 2
Bogen A

Gültig bis 30. Sept. 1956



9550 Marineblau und weiß ist dieses damenhafte Imprimé-Ensemble gehalten. Ein eleganter Anzug für die Kurpromenade wie für den Bummel durch die Stadt. Am Kleid interessiert besonders die leichte Ausschnittdrapierung. Loser dreiviertellanger Mantel. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 5,50 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

Hochsommer-Nachmittag

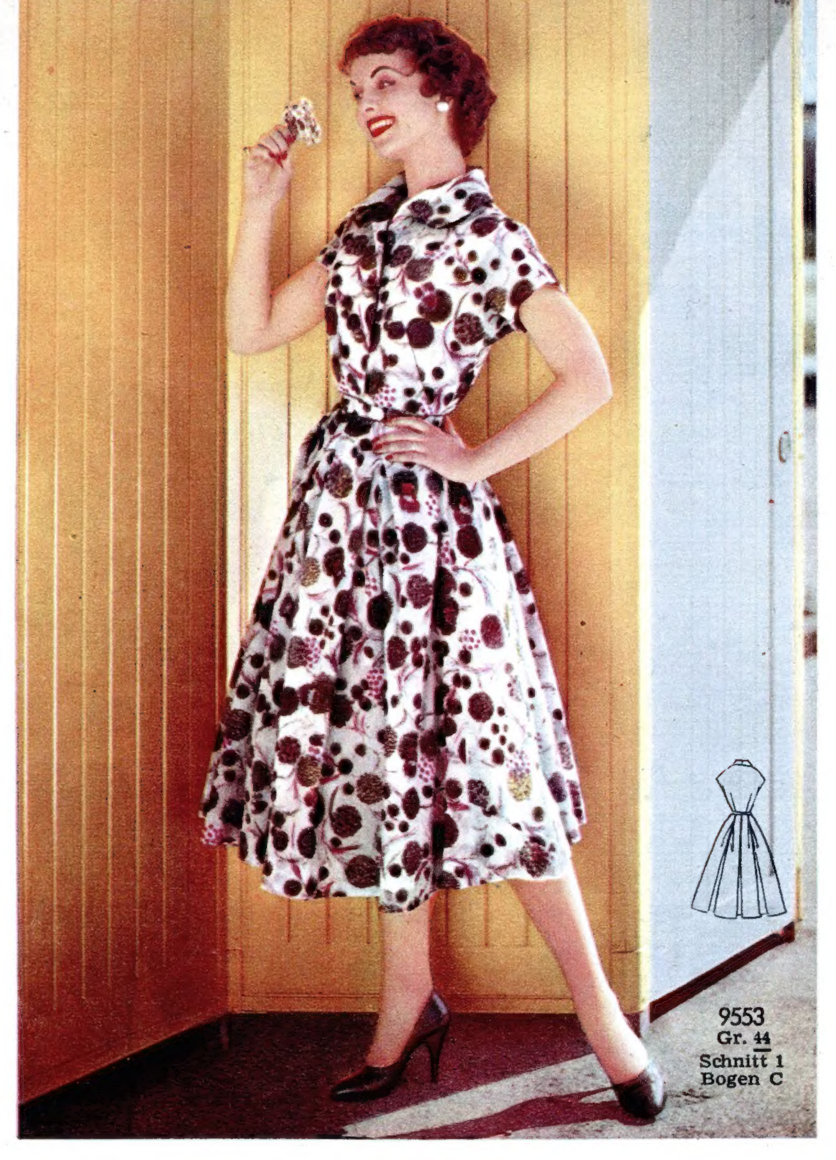
* 9548
Gr. 42/44
Schnitt 4
Bogen A



9549 Sehr jugendlich und schick ist das Hochsommerensemble aus weiß-blau getupfter Honanseide. Zum Kamisolkleidchen mit Faltenpliseerock wird ein tailliertes Jäckchen mit großem Reversausschnitt getragen. Zum Kleid ein breiter marineblauer Ledergürtel. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 8,30 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

9548 Sehr apart ist dieses sommerliche Deux-pièces im Muster und in seiner Schnittführung. Das taillierte Jäckchen mit eingesetzten dreiviertellangen Ärmeln wird am unteren Rand von einer breiten Blende, die in einer Schleife endet, begrenzt. Weiche Falten geben dem Glockenrock zusätzliche Weite. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 4,90 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

9547 Sommerliches Ensemble in fraulicher Eleganz. Die großblumige reine Seide in dezenter Farbstellung ist zu einem gradlinigen Kleid mit leichter Hüftbetonung verarbeitet. Als Ergänzung die lose Jacke mit siebenachtellangen Ärmeln und breiten Aufschlägen. Ein Anzug, in dem die reifere vollschlanke Frau vorteilhaft und gut gekleidet ist. Stoffverbrauch für Größe 50: etwa 6,25 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.



9553
Gr. 44
Schnitt 1
Bogen C





* 9552
Gr. 40/42
Schnitt 1
Bogen D



9551
Gr. 40
Schnitt 5
Bogen A

Taillierte Form und Prinzeßlinie wetteifern miteinander

9551 Elegantes Hochsommerkleid aus weißgrundiger reiner Seide mit bunten Rosenmotiven. Ein großer Schulterkragen rahmt gefällig den tiefen runden Ausschnitt ein. Zierknöpfchen bilden den Verschluß. Stoffverbrauch für Gr. 40: etwa 3,65 m, 90 cm breit.

9552 Jugendlich, jedoch betont weiblich ist das festliche Hochsommerkleid in modischer Prinzeßform. Weich umschließt die fichuartige Drapierung das große Dekolleté. Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 4,85 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

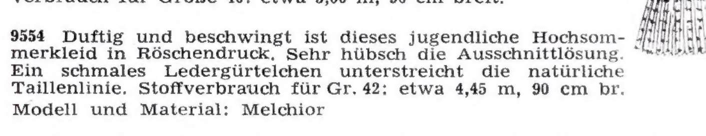
9553 In diesem reizenden Hochsommerkleid ist man an warmen Hochsommertagen immer gut angezogen. Weiche Faltenpartien erweitern den glockigen Rock. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 4,95 m, 90 cm breit.

9555 Sehr modisch in der Linienführung ist das Modell aus buntbedruckter Seide oder Baumwolle. Seitliche Glockenvolants in Kniehöhe werden mit breiten aufgeknöpften Spangen gehalten. Stoffverbrauch für Gr. 44: etwa 4,40 m, 80 cm breit.





9556 Ein Hemdblusenkleid im Krawattenmuster aus ESBI-LINE. Mit dem Plisseerock ist dieses Modell besonders reizend. Dreiviertellanger Kimonoärmel mit Aufschlag. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 5,00 m, 90 cm breit.



9554 Duftig und beschwingt ist dieses jugendliche Hochsommerkleid in Röschendruck. Sehr hübsch die Ausschnittlösung. Ein schmales Ledergürtelchen unterstreicht die natürliche Taillenlinie. Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 4,45 m, 90 cm br.
Modell und Material: Melchior



9555
Gr. 44
Schnitt 3
Bogen B





*9560
Gr. 40/42
Schnitt 8
Bogen A

Baumwolle,

Lieblingskind der Mode

9558
Gr. 46
Schnitt 5
Bogen B



9557
Gr. 40
Schnitt 7
Bogen A

9559
Gr. 40
Schnitt 6
Bogen B

9561
Gr. 38
Schnitt 9
Bogen A



9557 Strahlend blauer Himmel und sommerliche Ferienstimmung ergänzen das jugendliche Waschkleid im Biedermeierstreifen. Besonders reizvoll ist die Streifenverarbeitung am Oberteil, dessen großer Ausschnitt sehr kleidsam ist. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 5,00 m, 80 cm breit, längsgestreift.

9558 Das Thema „Streifen" ist immer wieder amüsant. Für stärkere Figuren ist hier ein feiner Streifen, die Figur vorteilhaft streckend, verarbeitet. Den mäßig weiten Rock lockern tresseneingefaßte Quadrate auf. Breite, vorn aufgeknöpfte Blenden rahmen den viereckigen Ausschnitt ein. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 4,15 m, 90 cm breit.

9559 Sind Sie Wassermann oder Jungfrau? Ihr passendes Sternzeichen finden Sie auf diesen originellen Bordürenstreifen wieder. Zum großen runden Ausschnitt knappe Kimonoärmelchen. Der gerade Rock ist in der Taille eingekraust. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 3,80 m, 80 cm breit, längsgestreift.

9560 Schick und sehr modisch ist das rückwärts durchgeknöpfte Streifenkleid. Hinten ein Schleifchen mit langen Bändern am großen Dekolleté. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 4,25 m, 80 cm breit, längsgestreift. Roter Schnitt.

9561 Die einfache Machart dieses jugendlichen Sommerkleides ist ganz auf die Wirkung des breiten Streifens abgestimmt, der am Oberteil der V-Form des Ausschnittes folgt. Stoffverbrauch für Größe 38: etwa 4,10 m, 80 cm breit. Modell Werkkunstschule Wiesbaden.

9563 Jugendliches Hochsommerkleid aus besonders reizvoll bedrucktem Baumwollsatin. Zum ärmellosen Oberteil mit V-förmigem Ausschnitt der mäßig weite, tief angesetzte Rock. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 4 m, 90 cm breit.

9563
Gr. 42
Schnitt 10
Bogen A

9565 Leichte Hüftbetonung erhält dieses hübsche Sommerkleid durch aufgesetzte Blenden, die die seitlich konzentrierte Weite des Rokkes begrenzen. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 5,70 m, 90 cm breit.

9565
Gr. 44
Schnitt 3
Bogen C



Im damenhaften Stil

9566 Ein Imprimé mit dezenter Streifenwirkung ist sehr reizvoll zu diesem hübschen Tageskleid verarbeitet. Der tief angesetzte Rock ist in breite Falten gelegt. Stoffverbrauch f. Größe 48: etwa 4,50 m, 90 cm breit, längsgestreift. Roter Schnitt.

*9566
Gr. 46/48
Schnitt 4
Bogen C

9562 Die einfache Linienführung dieses hübschen Imprimékleides ist ganz auf die Wirkung des Materials abgestimmt. Ein schöner Knopf schließt die runde Ausschnittblende. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 3,60 m, 90 cm breit.

9564 Ein sommerliches Nachmittagskleid in modischer Prinzeßlinie. Der weich drapierte Büstenteil unterstreicht die weibliche Linie. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 5,25 m, 90 cm breit.

9562
Gr. 46
Schnitt 7
Bogen B

9564
Gr. 46
Schnitt 2
Bogen C



9567
Gr. 44
Schnitt 2
Bogen D

9570
Gr. 42
Schnitt 5
Bogen D

Beliebte Blusenformen

*



* 9572
Gr. 44/46
Schnitt 6
Bogen D

* 9568
Gr. 46/48
Schnitt 3
Bogen D

9567 Aus weißem Pikee oder Popeline ist das sommerliche Westenblüschen gearbeitet. Metallknöpfchen bilden den einzigen Schmuck. Stoffverbr. f. Gr. 44: etwa 1,45 m, 90 cm br.

9568 Sehr reizend ist das Biedermeierblüschen, das in seiner schlichten Form und Musterung auch von stärkeren Figuren getragen werden kann. Sehr hübsch ist die Manschette. Stoffverbrauch f. Größe 48: etwa 2,45 m, 90 cm br. Blauer Schnitt.

9569 Jugendliches Streifenblüschen, an dem besonders die Verarbeitung des Kragens auffällt. Breite Querblenden bilden das kleine Ärmelchen. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 2,20 m, 80 cm breit. Blauer Schnitt.

9570 Aus duftigem Perlon oder Nylon ist das kleine Blüschen gearbeitet. Spitzenfalbeln säumen den Kragen und den Verschlußrand. Perlknöpfchen als Verschluß. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 1,70 m, 80 cm breit.

9571 Hemdblusenartig ist dieses hübsche, fein gestreifte Modell mit dreiviertellangen Ärmeln verarbeitet. Der runde Kragen erhält durch ein Bündchen besonders guten Sitz. Stoffverbrauch f. Gr. 42: etwa 2,45 m, 80 cm br. Blauer Schnitt.

9572 Sehr dekorativ ist der große Schulterkragen dieser sommerlichen Waschbluse. Aufgeknöpfte Patten leiten in den Verschluß über. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 2,50 m, 90 cm breit. Blauer Schnitt.



*9569
Gr. 38/40
Schnitt 4
Bogen D





*9571
Gr. 40/42
Schnitt 8
Bogen B



Wir sind den ganzen Tag beschäftigt

9575
Gr. 42
Schnitt 10
Bogen B

9580
Gr. 40
Schnitt 12
Bogen A

9576
Gr. 46
Schnitt 5
Bogen C

* 9578
Gr. 42/44
Schnitt 7
Bogen C

9577
Gr. 46
Schnitt 6
Bogen C

9579
Gr. 44
Schnitt 7
Bogen D

9573 Bequem und leicht ist das hübsche Gartenkleid im modischen Baumwollstreifen. Der durchgehende Knopfverschluß und die Ränder sind mit farbiger Paspel eingefaßt. Ein schmaler Gürtel betont die Taille. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 3,90 m, 80 cm breit, längsgestreift.

9574 Eine praktische Latzhose ist für Gartenarbeit, Spiel und Sport der richtige Anzug. Die nicht allzu enge Hose erhält große aufgesetzte Taschen. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 3 m, 80 cm breit. Roter Schnitt.

9575 Jugendlich und beschwingt ist dieses reizende Gartenkleid aus ESBI-RESI Zum Rock im Heckenröschenmuster die einfarbige tief ausgeschnittene Corsage. Stoffverbr. f. Gr. 42: etwa 3,40 m Rockstoff, 90 cm br., 1 m Blusenstoff, 80 cm br.

9576 Ein weißes Leinenblüschen sollte in Ihrer Sommergarderobe nicht fehlen. Zum pattenartigen Verschluß das kleine gerade Krägelchen. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 1,75 m, 80 cm breit.

9577 Praktisch und kleidsam ist der durchgeknöpfte Popelinerock, an dem besonders die abstechenden Taschenpatten gefallen. Der breite Bund sorgt für guten Sitz. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 2,50 m, 90 cm breit.

9578 Das weiße Blüschen ist mit kurzen Kimonoärmeln gearbeitet. Jugendlich das kleine runde Krägelchen. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,50 m, 90 cm breit. Blauer Schnitt.

9579 Zum Sport und bei der Arbeit ist der durchgeknöpfte Hosenrock praktisch und schön. Mit ein paar Handgriffen läßt er sich in einen normalen Rock verwandeln. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,75 m, 140 cm breit.

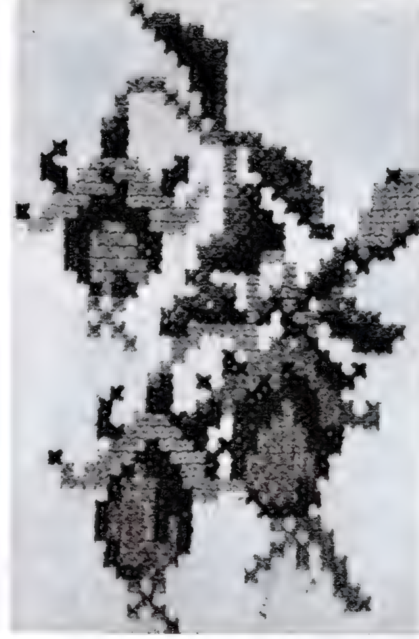
9580 Praktisch und schick ist der gestreifte Hosenrockanzug. Das ärmellose Blüschen erhält einen weißen Garniturkragen. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 4,45 m, längsgestreift, 80 cm breit.

*9574
Gr. 40/42
Schnitt 9
Bogen B

9573
Gr. 40
Schnitt 11
Bogen A



9581
Gr. 44
Schnitt 13
Bogen A



9581 Aus weißem oder pastellfarbenem Leinen ist das hübsche Sommerkleid gearbeitet. Fuchsienmotive in Kreuzstich schmücken Taschen und Schulterpasse und verleihen dem Modell die persönliche Note. Stoffverbr. für Gr. 44: etwa 3,75 m, 80 cm breit. Zählmuster für die Stickerei auf der Arbeitsbeilage.

9582 Sehr reizvoll ist die weiße Tressenverzierung dieses schönen Sonnenkleides aus blauem Popeline. Der breite Schalkragen dient gleichzeitig als Nackenträger über dem tiefen Rückenausschnitt. Praktisch die durchgeknöpfte Form. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 4,10 m, 80 cm breit.

Persönliche Note durch

Handarbeit



9582
Gr. 42
Schnitt 14
Bogen A



9583
Gr. 46
Schnitt 8
Bogen D



9585
Gr. 50
Schnitt 12
Bogen B



9584
Gr. 48
Schnitt 11
Bogen B

Abwechslungsreiche Herren-Mode

9586
Hw. 38
Schnitt 13
Bogen B

9583 Auch der moderne junge Herr trägt wieder Westen. Kariert oder auch einfarbig können sie vielseitig kombiniert werden. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 0,70 m, 140 cm karierter Stoff, 0,65 m Jutestoff, 80 cm breit.

9584 Ein Sakko in moderner Form, einreihig geschlossen mit kurzen stumpfen Revers. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 2,10 m, 140 cm br.

9585 Das sommerliche Jackenhemd ist in der Taille auf Gummizug gearbeitet. Die Ärmel im Raglanschnitt. Stoffverbrauch für Größe 50: etwa 3 m, 90 cm breit.

9586 Mit Schnürschluß ist das karierte Sporthemd gearbeitet. Einseitige Brusttasche in schrägem Fadenlauf. Stoffverbrauch für Hw. 38: etwa 2,50 m, 80 cm breit.

9587 Zum Sport werden wieder praktische Knikkerbocker getragen. Ein durch breite Schlaufen geleiteter Ledergürtel hält die Hose in der Taille. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 1,60 m, 150 cm breit. Roter Schnitt.

9588 Blue jeans nennt sich die praktische Leinenhose für Camping und Sport. Helle Steppnähte zur Betonung. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,65 m, 80 cm breit.

* 9587
Gr. 44/46
Schnitt 8
Bogen C

9588
Gr. 44
Schnitt 9
Bogen C

Noch weißer als das alte Suwa? — Ja!

Das neue SUWA wäscht noch weißer

Leuchtendes Weiß

Wunderbare Milde

Alles noch einfacher

Das neugeborene Suwa erfüllt alle Ihre Wünsche an ein modernes Waschmittel, ja übertrifft sie sogar!

Großwäsche, Kleinwäsche können Sie mit dem neuen Suwa mühelos waschen — wie und wann Sie wollen. Mit oder ohne Kochen, in hartem oder weichem Wasser, ob Einweichen oder nicht — ganz gleich! Das Ergebnis ist immer leuchtend weiße Wäsche.

Neu für Ihre Feinwäsche. Das neue Suwa ist frei von Soda, frei von Chlor; darum so wunderbar milde, daß es — bei aller Gründlichkeit — auch Ihre zarte Feinwäsche hegt und pflegt. Daunenweich fühlt sie sich an. Ihre Hände bleiben glatt und geschmeidig.

Ja, sogar **Geschirrspülen.** Das neue Suwa löst jedes Fett im Handumdrehen; all Ihr Geschirr wird im Nu blitzsauber, und Ihre Hände sind dankbar für die schonende Milde.

**Nur Suwa –
nichts weiter!**



weiß – weißer – Suwa-weiß

* 9589
Gr. 48/50
Schnitt 10
Bogen C

9589 Für jugendlich mollige Figuren ist dieses hübsche Nachmittagskleid besonders vorteilhaft. Der spitze, streckende Ausschnitt erhält eine weiße Pikeegarnitur mit Schleifchen. Stoffverbr. für Größe 50: etwa 5,20 m, 90 cm br. Roter Schnitt.

9590 Modisch und schick, schnell und einfach nachgearbeitet ist das kleine Sommerkleid aus dunkelblauem Alpaca mit breitrippiger Pikeegarnitur. Leicht glockiger Rock mit aufgesetzten Taschen. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2,70 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

9591 Sehr reizvoll ist das aparte Streifenmaterial zu einem schönen Sommerkleid verarbeitet, dessen gediegener Charakter durch weiße Blenden noch unterstrichen wird. Ein Anzug, mit dem man zu jeder Gelegenheit richtig und gut gekleidet ist. Stoffverbr. für Größe 48: etwa 4,90 m, 90 cm br., längsgestreift. Roter Schnitt.

9592 Ein jugendliches Sommerkleid, dessen sehr interessanter Stoff durch die frische Waffelpikeegarnitur aufgehellt wird. Ein breiter Lackledergürtel betont die schmale Taille. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 4,50 m, 120 cm br. Roter Schnitt.

* 9590
Gr. 40/42
Schnitt 11
Bogen C

Mit ein wenig *Weiß* garniert



Das sommerliche Glockenhütchen aus weißgetupftem Material ist in seiner gefälligen Form sehr schmeichelnd. Weich umschließt die sanft geschwungene Krempe das Oval des Gesichtes. Für geschickte Hände ist das Nacharbeiten ein Kinderspiel. Stoffverbrauch für Kopfweite 56 cm: etwa 0,80 m, 90 cm breit. Schnitt 19 auf Schnittmusterbogen A.



*9592
Gr. 42/44
Schnitt 12
Bogen C



* 9593
Gr. 42/44
Schnitt 13
Bogen C

9594
Gr. 40
Schnitt 10
Bogen D

Schmal und streckend

9593 Schnell und mit wenigen Mitteln ist das kleine Kleid für die Ferienreise geschneidert. Das gerade, enge Kleid ist ärmellos und mit großem Kragen. Baumwollpopeline oder Shantungseide sind das geeignete Material. Die schlichte Machart dieses Modells bietet der Phantasie der Trägerin viele Variations- und Kombinationsmöglichkeiten. Ein buntes Tuch, ein modischer Gürtel, ein schikkes Kamisol, und schon hat das Kleid ein neues Gesicht! Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 3 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

9594 Spielend leicht und nur aus wenig Stoff ist dieses kleine Hochsommerkleid nachzuarbeiten, so recht ein Modell für unsere Anfängerinnen im Nähen. Im runden Ausschnitt ein Spitzeneinsatz. Die abstehenden Taschen am Rock ergeben leichte Hüftbetonung. Stoffverbr. für Gr. 40: etwa 2,95 m, 80 cm breit.



Chester-Schnitzel

Nicht zu dünn geschnittene Scheiben Kraft's Chesterkäse werden in einem dünnen Eierkuchenteig gewendet und in heißem Fett in der Pfanne rasch auf beiden Seiten knusprig goldbraun gebacken. Die Chesterscheiben können aber auch – genau wie andere Schnitzel – in verrührtem Ei und Semmelbröseln paniert und dann gebacken werden. Dazu gibt es frischen Salat.

Liebe geht durch den Magen:

Käsegerichte sind Liebesgedichte!

Ja, liebe Leserin, es ist eine alte Weisheit, daß Liebe durch den Magen geht. Haben Sie schon einmal versucht, „IHN" mit einer appetitlichen Käseleckerei zu überraschen? Mit diesen Anregungen und den bewährten Erzeugnissen aus dem Hause Kraft wird es Ihnen bestimmt gelingen. Probieren Sie's noch heute – Sie werden feststellen, daß unser Tip richtig war.

Velveta à la Tatar

2 Ecken Kraft's Velveta mit einem Eßlöffel Milch, feingehackten Zwiebeln und Essiggürkchen mit einer Gabel innig verrühren und mit einem Hauch Paprika und Pfeffer abschmecken. Wenn es schnell gehen soll, verrührt man eine Ecke Kraft's Velveta mit 2 Teelöffeln Kraft's Nippi – schon fertig! Das schmeckt auf Brot oder gerade jetzt mit neuen Kartoffeln als Abendessen.

KRAFT

Die meistgekaufte Käsemarke der Welt

Weitere Rezepte erhalten Sie kostenlos vom Kraft-Beratungsdienst, Lindenberg im Allgäu Postfach G 26

56 Cl 2b



Kraft's Chester ohne Rinde – von erlesener Qualität, aus edlem Chester-Rahmkäse bereitet – vollfett und schnittfest – kraftvoll-würzig, doch ohne Schärfe.



Kraft's Velveta – in handlichen Ecken und der preiswerten Halbpfundpackung erhältlich – streichzart und nahrhaft – ideal beim Kochen zu verwenden.



Kraft's Relli – eine vollfette Käsespezialität für Kenner. Pimiento und Relishgürkchen geben ihm einen so herzhaften und würzigen Geschmack.



Kraft's Dorahm – 60% Fett i.T., unerreicht streichfähig – enthält edlen Chester-Rahmkäse, ein Drittel guter Butter und die Wertstoffe der Milch.



Kraft's Old English – ein neuer ausdrucksvoller Geschmack in neuer praktischer Verpackung. Er ist vollfett, schnitt- und streichfähig und lange haltbar.



9595
Gr. 40
Schnitt 11
Bogen D

9599
Gr. 42
Schnitt 15
Bogen A

9595 Schick und jugendlich wie seine reizende Trägerin ist das Cordsamtkleid für den Sommer. Zum naiv einfachen Oberteil ein hübsch verarbeiteter Stufenrock, an dem die Metallknöpfe besonders gefallen. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 4,40 m, 70 cm breit. Modell: Matesco.

9599 Modisch neu und sehr jugendlich ist bedruckter Cordsamt, wie ihn unser beschwingter Sommerrock zeigt. Auf weißem Grund ein großzügiges türkisches Muster. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2,50 m, 80 cm breit. Material: „Cordiva" der Firma Arthur Dilthey.

Ein reizender modischer Einfall ist der leuchtend grüne Seepferdchenschmuck, bestehend aus Halsband und Ohrclips.



Für sommerliche Ferientage ist die leichte Dorndorf-Sandalette in bequemer Form die ideale Fußbekleidung.



*9596
Gr. 38/40
Schnitt 12
Bogen D

Sissy's Vorschlag:

Junge Mädchen sollten sich einfach kleiden

9598
Gr. 40
Schnitt 14
Bogen B

9596 Duftig und beschwingt wetteifert dieses jugendliche Modell mit der Schönheit des Sommers. Im modischen Biedermeierstreifen, mit ärmelloser Passe und großen aufgesetzten Taschen wird es der jungen Dame gefallen. Stoffverbr. f. G. 38: etwa 4,35 m, 80 cm br. Roter Schn.

9597 Zum Ausflug an das Meer darf natürlich das hummerrote dreiteilige Strandensemble nicht fehlen. Gestreifter und einfarbiger Nino-Irix sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Shorts, Blüschen und Rock können getrennt mit anderen Sachen kombiniert werden. Stoffverbr. f. Gr. 42: etwa 3,75 m uni, 1,30 m längsgestreift, je 90 cm br. Roter Schnitt.

9598 Ein leichtes Kamisoljäckchen als Ergänzung zu Sommerkleidern. Die aufgesteppte Halsblende wird auf einen Knopf geschlossen. Sehr effektvoll der grobe Verseidag-Wollpanama. Stoffverbr. f. Gr. 40: etwa 1,45 m, 90 cm br.

Form und Durchsteckschluß gefallen besonders an dieser Tasche aus Korb. Modell: Atelier „Charlott", München, Residenzstraße.

*9597
Gr. 40/42
Schnitt 14
Bogen C


Ein Würfel - für fast tausend Suppen!
Auguste Escoffier, ein König unter den Köchen, verzeichnet in seinem Standardwerk der Kochkunst an tausend verschiedene Suppen. Fast alle haben die gleiche Grundlage: Fleischsuppe! Also - ein tüchtiges Stück Rindfleisch, das klassische Bund Suppengrün (eine halbe Knolle Sellerie, eine Petersilienwurzel, eine große Mohrrübe und zwei Stangen Porree) und schließlich ein paar Gewürze, auf kleinem Feuer gekocht, stundenlang!
Gewiß: 26 Suppen kann man bei Knorr, schon fix und fertig vorgekocht, kaufen. Aber auch für die anderen 974 Suppen nach Escoffier (bzw. für die meisten) hat Knorr einen guten Teil der Arbeit „vorab" getan - mit diesem Silberwürfel „Knorr Klare Fleischsuppe" nämlich! Da ist alles drin, was in einer guten Fleischsuppe drin sein muß. Kein bißchen zu wenig, aber auch nicht zuviel - auch nicht etwa zuviel Gewürz! Denn Knorr verwendet grundsätzlich nur natürliche Rohstoffe und will deren reinen Geschmack nicht übertönen . . .
Und das merkt man bei Knorr - da schmeckt man die Natur!
Knorr
KLARE FLEISCHSUPPE
Eine klare Fleischsuppe mit feinem Fleischextrakt. Leicht gebunden.
1 Liter = 4 Teller 5 Tassen

9600
Gr. 40
Schnitt 13
Bogen D

9601
Gr. 44
Schnitt 14
Bogen D

9602
Gr. 38
Schnitt 16
Bogen A

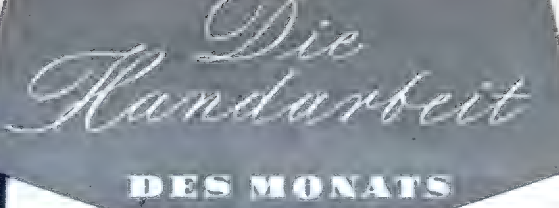
9600 Sehr jugendlich ist dieses reizende Blüschen aus rosa Popeline. Den großen runden Ausschnitt rahmt eine breite Blende ein. Pattenartige Blenden wiederholen sich an den Ärmeln. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 1,75 m, 90 cm breit.

9601 Die ärmellose Hemdbluse mit aufgesteppter Hüftblende wird gerade über dem Rock getragen. Zwei Brusttaschen betonen die sportliche Note. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,75 m, 80 cm breit.

9602 Ein verspieltes Sommerblüschen für unsere jungen Mädchen. Besonders hübsch sind Ausschnittform und die gebundenen Träger. Perlknöpfchen als Verschluß. Stoffverbrauch für Größe 38: etwa 1,35 m, 90 cm breit.

Blusen aus Amerika







Originell und klar in der Linienführung ist die bordürenartige Stickerei der hübschen Leinendecke, die sich harmonisch in den Stil moderner Wohnkultur einfügt. Im Wohnzimmer wie auf dem Balkon oder auch im Garten strahlt sie durch ihre lustigen Männchen-Motive wohltuende Heiterkeit aus und belebt ihre Umgebung. Der großflächige Mittelteil läßt viel Raum für einen schönen Blumenstrauß oder eine flache Schale. Die quadratische Decke mißt 123 cm Seitenlänge. Mit MEZ-Sticktwist ist die Stickerei in Zierstich ausgeführt. Für die unten gezeigte Bordüre ist ein burda-Abplättmuster Nr. 147 zu dem in der Schnittpreisliste auf Seite 2 angegebenen Preis erhältlich. Arbeitsanleitung und genaue Angaben befinden sich unter Nr. 806 auf der Beilage.

burda-Abplättmuster Nr. 147





Kommt Ihnen dieses Modell nicht bekannt vor?

Ja, richtig! — Es war unsere „Handarbeit des Monats“ aus dem Augustheft vorigen Jahres (im Original rechts noch mal klein abgebildet).

Das bezaubernde Strickkleid hat seinerzeit Tausende von Leserinnen begeistert und zum Nacharbeiten verlockt. So auch Frau Annemarie Kelsch aus Glückstadt, die uns das reizende Foto links von sich einschickte. Damals, als sich die junge Glückstädterin fotografieren ließ, hatte sie allen Grund, glücklich zu sein; vier Monate fleißigster Nadelarbeit lagen hinter und der Weg zum Standesamt vor ihr. Fräulein Annemarie begann die Arbeit an dem Kleid, das sie ins neue Leben als Frau Annemarie begleiten sollte, am 13. August — unter diesem Glücksdatum mußte das Modell ja gelingen!

Der besondere Anlaß, für den das Kleid gearbeitet wurde, und die reizende Aufnahme haben uns dazu bewogen, einmal ausnahmsweise gegen unsere sonst so strengen Grundsätze zu handeln und das Foto unseren Leserinnen hier vorzustellen — mit dem Wunsch, daß alle, die sich dieses Modell ebenfalls arbeiteten, so viel Freude daran haben wie Frau Kelsch.



Weiß – Lieblingsfarbe der sommerlichen Strickmode

❶

❷



❸

Abb. 1 Sommerlicher Sportpullover für Herren. Durchbruchmuster und glatte Längsstreifen ergeben einen wirkungsvollen Effekt und unterstreichen die gerade Form des Modells. Arbeitsanleitung Nr. 807 für Größe 50—52 auf der Beilage.

Abb. 2 Im Webstich ist die modisch gerade Jacke gestrickt, deren glatte vordere Bahnen durch Filzapplikationen aufgelockert werden. Das Modell ist schneidertechnisch korrekt verarbeitet und an den Rändern mit Ripsband nach innen versäubert. Arbeitsanleitung Nr. 808 für Größe 42 auf der Beilage.

Abb. 3 Duftig ist das Häkelblüschen für den Sommer. Einzelne Rosetten fügen sich streifenförmig aneinander. Die festen Kanten an den Rändern sind als Stäbchen gearbeitet. Arbeitsanleitung Nr. 809 für Größe 42—44 auf der Beilage.

FONDOR *das Feinwürzmittel*

Ja, Fondor verfeinert die Speisen. Schon eine Prise bringt den natürlichen Eigengeschmack von Suppen, Soßen, Fleisch- und Fischgerichten, Gemüsen und Salaten zur vollen Entfaltung.

Wie verwenden Sie Fondor? Die Fondor-Faustregel lautet: Für einen halben Liter Kochflüssigkeit nehmen Sie entweder zwei Fondor-Würfel aus dem Schächtelchen oder einen stark gehäuften Teelöffel aus dem Streuer.

Fondor zum Mitkochen und Zubereiten
Hierfür verwenden Sie entweder den Würfel – auch zerdrückt oder aufgelöst – oder den Streuer. Sie brauchen nur den Bodendeckel zu öffnen und etwas Fondor mit dem Löffel zu entnehmen.

Fondor zum Abschmecken und bei Tisch
Der praktische Streuer, der aus der Nachfüllpackung immer wieder schnell ergänzt werden kann, eignet sich auch besonders gut zum Abschmecken der Speisen und zum Verfeinern bei Tisch – ganz nach Ihrem Geschmack.



Fondor als Würfel oder aus dem Streuer zum Mitkochen und Zubereiten

Fondor aus dem Streuer zum Abschmecken und bei Tisch

Schächtelchen mit 6 Würfeln 30 Pf

Der Fondor-Streuer 95 Pf

Nachfüllpackung für den Streuer 70 Pf



Ob als Würfel oder aus dem Streuer: mit Fondor schmeckt sogar Ihr Lieblingsgericht mehr nach Ihrem Lieblingsgericht!

FONDOR

FÜR DEN FEINGESCHMACK

FO 61/2b



1

Sind wir nicht

zum

Anbeißen?



2



Abb. 1 Für warme Sommertage ist das gestrickte Spielhöschen reizend und praktisch. Träger und Bund sind in zweifarbigem Muster gearbeitet. Arbeitsanleitung Nr. 810 für 4 Jahre auf der Beilage.

Abb. 2 Ein Spielhöschen für die ganz Kleinen. Weiße Punkte zieren den Anzug. Taille und Passe sind im Rippenmuster gestrickt. Knopfschluß an der Achsel und im Schritt. Arbeitsanleitung Nr. 811 für 9—12 Monate auf der Beilage.

Abb. 3 Aus Baumwolle ist das Pumphöschen mit bestickter Passe gearbeitet. Da man es kochen kann, ist es für unsere Kleinen besonders praktisch. Arbeitsanleitung Nr. 812 für 2 Jahre auf der Beilage.

Abb. 4 Duftig ist das Hängerchen für unsere kleinen Mädchen. Das Kleidchen im Lochmuster erhält eine glatte Passe mit aufgestickten Röschen. Arbeitsanleitung Nr. 813 für 1 Jahr auf der Beilage.



Erfrischende Drinks bei

Wenn die Quecksilbersäule im Thermometer auch nach Sonnenuntergang noch keine Neigung zeigt, von ihrer Höhe herabzuklettern, wenn selbst der schönste Schatten keine Kühlung mehr spendet, dann ist ein erfrischender Eistrunk das beste Mittel, um die ermatteten Lebensgeister wieder zu wecken.

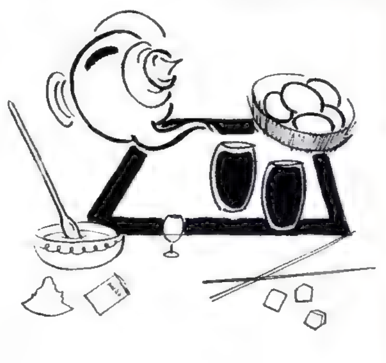
Servieren Sie tagsüber etwas Alkoholfreies, zum Beispiel eine



Eismandelmilch

1 Tasse fein gemahlener Mandeln mit der doppelten Menge Wasser übergießen, 2 Std. ziehen lassen und durch ein Haarsieb abseihen. Diese Mandelessenz mit $^1/_2$ Tasse süßem Rahm verquirlen. Einige Spritzer Zitronensaft und 1-2 Eiswürfel zugeben, mit Strohhalm reichen.

Gegen Hitzemüdigkeit hilft wunderbar ein Glas



Mikado-Tee

1 l starken Schwarztee wie üblich zubereiten und kalt stellen. Inzwischen 3 Eigelb mit 3 Eßlöffel Zucker und $^1/_2$ Päckchen Vanillinzucker verrühren, 1 Kognakglas Maraschino darangeben und mit dem kalten Tee aufgießen. Mit Eiswürfel und Strohhalm servieren.

Erfrischend und köstlich im Geschmack: die



Himbeerrahmsoda

Süßen Rahm mit einer Prise Zucker steifschlagen und im Eisschrank zu Würfeln gefrieren lassen. Frische Himbeeren im Sieb zerdrücken und den Saft nach Geschmack nicht zu stark süßen. Pro Trinkglas 3 Rahmwürfel und etwa $^1/_3$ Himbeersaft einfüllen, mit Sodawasser aufgießen. Ein Schuß Gin rundet das spritzige Getränk ab.

30° im Schatten





Wenn Sie Ihren Gästen etwas Besonderes bieten wollen, so brauen Sie eine würzige

Juli-Bowle

1 frische Schlangengurke schälen, entkernen und in dicke Scheiben schneiden. Den Saft von 2 Zitronen, 2 Gläschen Sherry und 1 Glas Kognak sowie 8-10 Stück an einer Zitronenschale abgeriebenen Würfelzucker zugeben und das Ganze zugedeckt 3 Std. ziehenlassen. Mit 1 Fl. Rotwein, 1 Fl. herben Weißweins und 1 Fl. Schaumwein oder Selters aufgießen.



Zum Schluß noch ein „Lebenswecker", der vor allem männlichen Hitzeleichen mundet und dessen Rezept denkbar einfach ist. Mixen Sie ein

Cola-Bier

3/4 Glas Bier werden mit Coca-Cola aufgefüllt und mit 1 Schuß Weinbrand alkoholisiert. Das bittersüße Getränk wirkt belebend und löscht den stärksten Durst.



Blumenpflege im Juli

Mit zunehmender sommerlicher Wärme beginnen für unsere Pflanzenzöglinge günstige Wachstumsbedingungen. Hohe Wärmegrade am Tage, warme Nächte und viel frische Luft sind ihrer Entwicklung besonders förderlich, die wir durch sinnvolle Pflege noch unterstützen können. Über das richtige Gießen und Düngen bei sommerlichen Temperaturen und Lichtverhältnissen haben wir schon im letzten Monat berichtet. Sehr wesentlich, aber viel zuwenig beachtet ist die Lichtverträglichkeit der Zimmerpflanzen, deshalb wollen wir heute etwas näher darauf eingehen.
Das Licht ist für die Pflanzen wie für alle höheren Lebewesen von ausschlaggebender Bedeutung. Ein Zuviel ist ebenso nachteilig wie ein Zuwenig, deshalb sind im Sommer andere Bedingungen für unsere Pfleglinge zu schaffen als im meist lichtarmen Winter. Zu starke Sonnenbestrahlung und zu hohe Temperaturen müssen also bei bestimmten Pflanzen verringert oder gedämpft werden. Dabei kann man beobachten, daß hohe Luftfeuchtigkeit, niedere Temperaturen und öfteres Übertauen während des Tages die Lichtverträglichkeit mancher Pflanzen erhöht. Andererseits unterstützt die Sonneneinwirkung die Blühwilligkeit der Blütenpflanze in hohem Maße, so daß man diese, solange es die betreffenden Pflanzen ohne Schaden vertragen können, möglichst lange der Sonne aussetzen soll. Z. B. ist der Weihnachtskaktus eine Halbschattenpflanze, trotzdem blüht er viel stärker, wenn er reichlich Sonnenlicht genießt; der Amaryllis und vielen anderen Blütenpflanzen geht es ebenso. Gutes Fingerspitzengefühl und Beobachten müssen den richtigen Weg finden. Nachstehende Tabelle gibt Ihnen einige Anhaltspunkte über die Lichtempfindlichkeit der bekanntesten Topfpflanzen.

Zu jeder Tageszeit empfindlich gegen grelle Sonne, Ausnahme im Winter	Empfindlich gegen grelle Sonne an sehr heißen Sommertagen von 8—18 Uhr	Empfindlich gegen grelle Sonne an sehr heißen Sommertagen von 10—16 Uhr	Können an volle Sonne gewöhnt werden, wenn tagsüber übertaut wird. Andernfalls Schatten vor greller Mittagssonne	Volle Sonne
Usambaraveilchen	**alle Topfprimeln**	**Fuchsien**	**Gummibaum**	**Oleander**
Selaginella	**Bromelien**	**Klimme (Cissus)**	**Hortensie**	**Rosmarin**
Columnea	**Tradeskantien**	**Zimmertanne**	**Kalanchoe**	**Dracaene**
Adiantum	**Philodendron**	**Weihnachtskaktus**	**Aralie**	**Calla**
Farne	**Scindapsus**	**Gliederkaktus**	**Amaryllis**	**Kakteen**
Gloxinien	**Grünlilie**	**Knollenbegonie**	**Zierspargel gewöhnl.**	**Myrten**
Caladium	**Anthurien**	**Zimmerlinde**	**Korallenstrauch**	**Geranien**
Blattbegonien	**Frauenhaar**	**Clivie**	**Impatiens (Fleißige Lieschen)**	**Petunien**
Begonien weichbl. Arten	**Aspidistra**		**Kroton**	**Palmen**
Zierspargel moosblättrig	**Königswein**		**Coleus (Buntlippe)**	**Bogenhanf (Sansevierea)**
	Schönmalve			**Christusdorn**
	Grevillea			**Agave**
	Peperomie			**Passionsblume**
	Alpenveilchen			**Erika**
	Efeu			**Eibisch (Hibiscus)**
	Judenbart			
	Azalee			
	Kamelie			



Fleißiges Lieschen

Heute wollen wir unsere Bekannteste und dankbarste Topfpflanze, das Fleißige Lieschen, etwas näher betrachten. Bei verständnisvoller Pflege blüht es den ganzen Sommer über in prächtiger Fülle und macht seinem Namen alle Ehre. Obwohl es meistens als Topfpflanze gehalten wird, eignet es sich auch für Blumenkästen. Es gibt grün- und rotblättrige Typen, die Blütenfarbe schwankt zwischen Rosa, Karminrot und Ziegelrot.

Beheimatet ist das Fleißige Lieschen in den Gebirgen Ostafrikas. Seine wässerigen Stengel und Blätter zeigen schon an, daß es neben viel Wasser auch Sonne, frische, feuchte Luft und eine Mindesttemperatur von 14° C verlangt. Bei hellem Stand und ausreichender Nährstoffversorgung wächst es sehr üppig und blüht vom Frühjahr bis zum Herbst. In voller Blüte darf es nicht übertaut werden. Sobald das Fleißige Lieschen kühler und dunkel steht, läßt es Blüten und Blätter fallen. Im Juni/Juli ist die beste Zeit, die Pflanze durch Stecklinge zu vermehren. Während des Winters muß das Fleißige Lieschen so trocken wie möglich gehalten werden, weil es sehr leicht fault.



So war es früher: Die Dame der Jahrhundertwende zog sich an, nicht aus, wenn sie zum Baden ging! In einem bauschigen, mit Bändern verzierten Kostüm stieg sie ins Wasser — eifrig darauf bedacht, nicht allzu naß zu werden. Und an manchen Tagen glaubte sie, selbst dieses vorsichtige Bad nicht wagen zu dürfen. Ja, oft war es ihr sogar unmöglich, auszugehen . . .



So ist es heute: Moderne Frauen lieben Luft und Sonne, lieben leichte, luftige Kleidung und wollen sich frei bewegen. Zum Glück können sie heute auch immer anziehen, was ihnen gefällt, und jederzeit alles tun, was sie zu tun gewohnt sind. Denn eine fortschrittliche Hygiene, die nicht stört, die nie behindert und die immer diskret bleibt, gibt ihnen stets zuverlässigen Schutz.

So – oder – so

Die Frau um die Jahrhundertwende — die Frau von heute: welch ein himmelweiter Unterschied! Und doch, dieses zimperliche, so wohlbehütete Geschöpf von Anno dazumal hat Vorstellungen hinterlassen, die noch lange Zeit als unumstößlich galten. So zum Beispiel auf dem Gebiet der Hygiene. Erst der jungen Generation blieb es vorbehalten, auch hier die alten Erfahrungen aufzugeben und dafür lieber den fortschrittlichen Erkenntnissen ihrer Zeit zu folgen!

Die moderne Frau ist an allen Tagen gleich heiter, tatkräftig und beschwingt. In der so natürlichen, sauberen Tampon-Hygiene sieht sie die einfachste Sache der Welt. Sie vertraut ihrem eigenen Urteil und ihren eigenen Erfahrungen.

Für sie gibt es

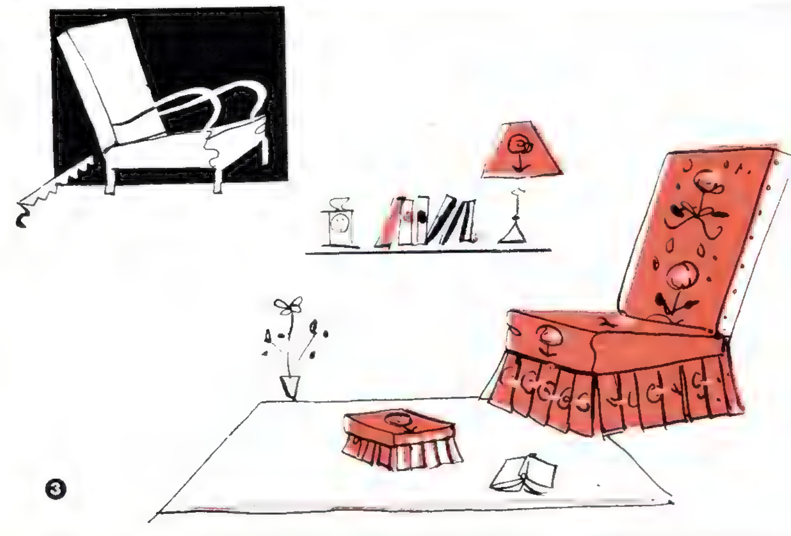
nur noch o.b.

o.b.-Tampons sind nicht zu spüren. Sie tragen nicht auf und hemmen nie den Schritt. Sie besitzen eine außergewöhnlich hohe Saugfähigkeit, die jede Stauung ausschließt. Und: die o.b.-Hygiene ist millionenfach bewährt und ein medizinisch einwandfreies Prinzip. Machen Sie bald einen Versuch! o.b. können Sie vertrauen.

1637

Wir erben



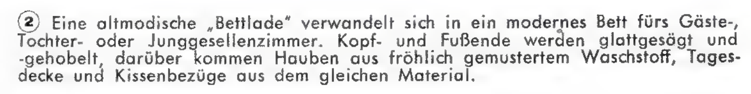


Ererbte alte Möbel haben nur dann einen gewissen Reiz, wenn sie rein im Stil sind und sich ohne weiteres mit dem bereits vorhandenen Mobiliar mischen lassen. Sind sie jedoch einfach altmodisch, mit häßlichen Schnörkeln und Prachtaufbauten als Zeugen verblichenen Glanzes, so hilft nur eine Radikalkur durch Modernisieren. Vielleicht opfert der bastelfreudige Ehemann dafür einige Stunden nach Feierabend unter dem bewährten Motto: „Die Axt im Haus . . .“ — oder Sie suchen sich einen geschickten Schreiner, der für das Umarbeiten nicht allzuviel verlangt. Manch altes Möbelstück, das den Rest seines Daseins verstaubt in einem Winkel unter dem Dach fristen müßte, kann wieder zu einem wahren Schmuckstück in der Wohnung werden — wie immer kommt es dabei nur auf den „Pfiff“, auf eine schicke Idee an. Hier einige Beispiele:

(1) Der behäbige alte Schlafzimmerschrank wird seiner Verzierungen, Füße und Krone beraubt, der Spiegel nach innen versetzt; Außenwände mit einer modernen Tapete oder mit Chintz in hübschen Farben bekleben. Wer viel Geduld hat, kann den Schrank auch innen tapezieren bzw. mit Stoff ausschlagen. Als sehr praktisch erweist sich ein dreitüriger Aufsatz aus Sperrholz für Koffer, Heizkissen und all die Dinge, die seltener gebraucht werden und doch griffbereit verstaut sein sollen.







(2) Eine altmodische „Bettlade" verwandelt sich in ein modernes Bett fürs Gäste-, Töchter- oder Junggesellenzimmer. Kopf- und Fußende werden glattgesägt und -gehobelt, darüber kommen Hauben aus fröhlich gemustertem Waschstoff, Tagesdecke und Kissenbezüge aus dem gleichen Material.

(3) Altmodische oder im Bezug durchgewetzte Sessel werden reizvoll modernisiert, indem man ihnen einen hübschen, leicht auswechselbaren Überzug gibt, der mit einem „Faltenröckchen" abschließt. Ein kleines Fußbänkchen könnte dazu passend umkleidet werden. Diese Arbeit muß sehr sorgfältig ausgeführt werden, man überläßt sie am besten einem Tapezierer.

(4) Die alten Eßzimmerstühle wollen absolut nicht mehr in die Wohnung passen? Sägen Sie allen überflüssigen Zierat ab, nähen Sie Hauben und Sitzkissen aus farbigem Leinen mit weißen Borten, und streichen Sie die Beine mit weißer Ölfarbe. Sie werden staunen, wieviel Effekt die moderne Garnitur dem Eßplatz gibt!

(5) Das Fahrgestell eines ausrangierten Stubenwagens wird mit einer aufgeschraubten Holz- oder Hartfaserplatte in ein praktisches Teetischchen verwandelt und das Ganze mit Ölfarbe gestrichen.

(6) Mit einem typischen Büroschreibtisch kann man in der Wohnung im allgemeinen nichts anfangen. Auseinandergenommen und die Seitenteile Rücken an Rücken gegeneinandergeschraubt, ergibt er ein schickes „side-board" (das ist der neueste Name für die gute alte „Anrichte"). Als Deckplatte bekommt er einen farbigen Kunststoffbelag, die Seitenwände werden bunt bemalt oder mit Stoff bespannt.



Was wissen Sie über Jhren Blutdruck?

Sicherlich wenigstens so viel, daß er nicht überhöht sein soll. **Blutdruck und Arterienverkalkung kann man aber, wie mehr als 100 Wissenschaftler in der Literatur bestätigt haben, durch Knoblauch und Mistel wirksam bekämpfen. Blutdrucksenkungen durch Knoblauch wurden zahlreich nachgewiesen, z. B. von 240 auf 180, von 225 auf 160 („Ärztl. Rundschau").** Beschwerden wie Kopfdruck, Ohrensausen, Schwindel, Schlaflosigkeit, auch Wechseljahrsbeschwerden der Frauen wurden günstig beeinflußt. Rechtzeitig genommen, können diese hilfreichen Naturmittel sogar den Altersprozeß verhindern, also auch vorbeugend wirken, indem sie Organismus und Arterien elastisch halten. Deshalb gibt es auch viele Knoblauchpräparate; worauf es aber ankommt, ist die Erhaltung des vollen Wirkungswertes von Frischdroge bei der Verarbeitung zur modernen Arzneiform, die bei Vollwirkung den so lästigen Knoblauchgeruch aus dem Magen verhindert. **Die Wissenschaft entdeckte ein neues Verfahren (Pat.-Nr. 703 976), das ermöglicht, eine Knoblauchkur fast geruchlos durchzuführen. Das Präparat „Flasche 12" ist das einzige Knoblaucherzeugnis, das nach diesem patentierten Verfahren hergestellt werden darf** und jetzt in Form von kleinen zartgrünen Dragees in jeder Apotheke zu haben ist. Es verbindet Vollwert von Frisch-Knoblauch mit dem der Mistel und noch anderen pflanzlichen und unschädlichen Wirkbestandteilen in wohlabgewogener Kombination. **„Flasche 12" wird ständig auf seinen gleichbleibenden Wirkungswert im Medizinisch-Diagnostischen Institut, Bad Nauheim, kontrolliert.** Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke die kleine, sehr lehrreiche Schrift über „Flasche 12" kostenl. geben.

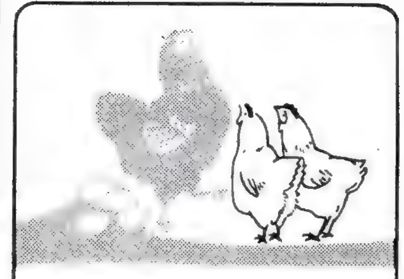


Geschwulste am Großzehgelenk



Es droht die Abknikkung der großen Zehe. Sofortige Behandlung mit **Dalet Balsam** läßt die Entzündung der Schleimbeutel, die Geschwulste schnell zurückgehen. **Dalet Balsam** dringt vor bis zum Kern des Übels, verhilft zur Heilung und macht wieder frei von Schmerzen und Beschwerden. Dieses hochwirksame, international bekannte Präparat ist jetzt auch für Deutschland wieder lieferbar. Je frühzeitiger es seine Heilkraft entfalten kann, desto rascher tritt die Wirkung ein, und die große Zehe kommt wieder in ihre normale Stellung.

Erhältlich in Apotheken, DM 2.90. Druckschrift durch: **Pharm. Fabrik Franz Mauermann, Düsseldorf 88/117**



Die Hennen tun jetzt ihr Bestes, im Winter jedoch versagen sie. Deshalb sollten Sie jetzt Eier einlegen, wobei Sie bei 100 Stück rund 10.- Mark sparen. Es lohnt sich also, einzulegen mit

GARANTOL

Beutel für 100 Eier 90 Pfg.



dauerhaft enthaart

jetzt durch *l'orient*-Haarex mit **Wurzelwirkung. Damenbart,** alle häßlichen **Bein- und Körperhaare** werden in 3 Min. **schmerzlos** u. so **radikal** beseitigt, daß *l'orient*-**Haarex** auch bei stärkster Behaarung **sofort** hilft. Täglich begeist. Anerkennungen ü. **Dauererfolge,** Weltbekannt, unschädlich u. **fachärztlich erprobt.** Orig. Präp. 4,85, Kurpackg. 9,20, e. stark 9,80. ERFOLGSGARANTIE- Prospekt u. Beratung gratis. Nur echt v. Alleinhersteller *l'orient-cosmetic* Wuppertal-Vohw. 9/356

Nicht tippen - blindschreiben!

Sie lernen es im Selbstunterricht aus dem

Lehrbuch für das Maschinenschreiben

von M. Raule-Müller. - Mit Tastaturtafel 2.75 DM portofrei vom

Buchvertrieb Freiburg i.Br., Münchofstr. 12

Die Redaktion von „burda-Moden" ruft alle Leserinnen auf zur Beteiligung an unserem interessanten

Schnittgrößen-Test!

„burda-Moden" werden zurzeit in einer Auflagenhöhe von 530 000 Exemplaren pro Monat gedruckt. Wenn wir dabei von der Annahme ausgehen, daß ein Heft durchschnittlich von der Abonnentin und — wenig gerechnet — von nur drei weiteren Frauen, z. B. Freundinnen, Bekannten und Verwandten, gelesen werden, so ergibt sich die imposante Zahl von über 2 Millionen Leserinnen im In- und Ausland, die jeden Monat unser Heft mit kritischen Augen studieren.

Viele Abonnentinnen sind uns durch Briefe persönlich bekannt, und in zahlreichen Fällen hat sich daraus eine herzliche Brieffreundschaft zwischen Leserin und Redaktion entwickelt, besonders mit Abonnentinnen im Ausland. Weitaus größer ist jedoch die Anzahl der Frauen, die für uns anonym bleiben. Wir wissen nichts von ihren Wünschen und müssen uns bei der Zusammenstellung unserer „burda-Moden" einfach auf unsere Erfahrung, auf den sicheren Instinkt für die richtigen Modeströmungen und auf unser Fingerspitzengefühl für die Verteilung der Schnittgrößen verlassen. Daß uns dies bisher stets gelungen ist, beweist das ständige Anwachsen des großen Kreises unserer „burda-Moden"-Freundinnen.

Darüber hinaus wollen wir Ihnen, liebe Leserinnen, jetzt die Chance geben, in unsere Redaktionsarbeit persönlich einzugreifen, vor allem in bezug auf die Größenverteilung unserer „burda-Schnitte".

Schreiben Sie uns, nach welcher Schnittgröße Sie arbeiten, und setzen Sie bitte auch Ihr Alter hinzu!





Bei Formverlust und Magerkeit Ultraform

Das Einzige mit den groß. Goldmed. London u. Antwerpen ausgezeichnete weltbek. **Original-Präparat** seit 20 Jahren! Das hervorragende **Spezial-Kosmetikum** zur Vollentw. u. Formenschönheit. Von viel. Ärzten des In- u. Auslandes empfohlen. Fragen Sie Ihren Arzt! Unzählige begeist. u. notariell beglaubigte Dankschreiben. Garant. unschädl. Pk. 4.50, Kur-Dopp. Pk. 7.50 u. Porto, vollkommen diskr. Versand. (angeb. ob Präp. V zur Vollentw. od. Präp. F zur Festig.) Jllustr. Prosp. gratis. (für Ärzte Arzt-Literatur). Herstellung unter fachärztl. Kontrolle und unter Aufsicht uns. Dr. chem. **Vorsicht** vor Nachahmungen durch minderwertige Mittel. Achten Sie auf die Goldmed. u. **genau** auf den Namen **Ultra**form, **nur echt** vom

HYGIENA-INSTITUT BERLIN W 15/2

Ein Postkärtchen genügt, adressiert an den Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Baden, Abtlg. Schnittgrößen-Test.

Wenn Sie sich an diesem Test beteiligen, so geben Sie uns die Möglichkeit, statistisch zu erfassen, wie die Größenverteilung unserer Schnitte gestaffelt werden muß, damit alle Wünsche unserer Leserinnen berücksichtigt werden können.

Wir haben diesen Aufruf absichtlich in die ruhigen Ferienmonate Juli und August gelegt, damit Sie Zeit haben, uns zu schreiben. Der letzte Termin für die Abgabe Ihrer Stimme ist der 15. August. Ab September finden Sie an dieser Stelle dann wieder unser beliebtes MODE-TOTO. Die „burda-Moden"-Redaktion dankt Ihnen im voraus recht herzlich für Ihre Beteiligung!

****

Glücksmodell im Mode-Toto aus dem Aprilheft wurde das Schlagermodell 9302

Wir gratulieren den 42 Gewinnern, deren Namen nachstehend aufgeführt sind, auf das herzlichste!

Je eine Nähmaschine gewannen: Margot Kraemer, Detmold; Gertrud Schulz, Heide/Holstein.

40 Stoffcoupons: Gisela Aulich, Berlin-Neukölln; Fannerl Aumeier, Kollenburg/Ndb.; Irene Baumgartner, München; Mme. Biren-Assa, Düdelingen/Luxemburg; Hedwig Brandt, Bad Mergentheim; Margarete Büxe, Greste/Lippe; Maria Butzke, Bottrop-Boy/Westf.; Maj Byträm, Oulu/Finnland; Johanna Dahl, Wuppertal-Barmen; Maria Dietge, Duisburg-Hinkingen; Johanna Dobert, Unna/Westf.; Ilona Eckhorn, Hamburg-Harburg; Liselotte Fritsch, Behringersdorf; Luzia Haarmann, Hamburg; Elsbeth Häseker, Bremen; Margarete Hartmann, Flörsheim/Main; Herta Jaenicken, Berlin; Else Kräker, Stuttgart-Zuffenhausen; Margarete Krämer, Rinteln/Weser; Alice Kraft, Bonn; Brigitte Krenzer, Nieder-Roden; Margot Lutz, Rüsselsheim/Main; Margarete Mache, Steina/Südharz; Ilse Michael, Berlin; Elsa Neumann, Bamberg; Ruth Opitz, Kressbronn/Bodensee; Magdalena Rabung, Rubenheim/Saar; Drotha Rammelsberg, Lübeck; Helene Reuter, Köln-Mülheim; Else Schlichting, Stade/Elbe; Dorothea Scholtze, Nürnberg; Margarete Scholz, Hameln/Weser; Käthe Schütte, Oldenburg i. Oldbg.; Inge Soucek, Wien/Österr.; Brigitte Stock, Pforzheim; Lucie Thum, Heidelberg; Erna Toscano, Campocologno/Schweiz; Ursula Walch, Beybach/Saar; Elfriede Walther, Darmstadt-Eberstadt; B. Weiss-Siebold, Haltingen bei Lörrach.

Ferienreise mit leichtem Gepäck!





Mit wenig Gepäck in Urlaub zu fahren und dabei doch für alle Gelegenheiten gut und abwechslungsreich gekleidet zu sein, darin zeigt sich die Kunst der Beschränkung auf das wirklich Notwendige. Diese Kunst ist durchaus erlernbar. Wer viel unterwegs ist, wird sich ohnedies im Laufe der Zeit aus der Praxis ein vorteilhaftes Pack-Schema zurechtgelegt haben und eine Art Standardgarderobe „für alle Fälle" besitzen. Wer sich jedoch nur ein- oder zweimal im Jahr auf eine Reise begibt, der genießt bekanntlich die lange Vorfreude des Planens doppelt und tut dabei vielleicht manchmal des Guten zuviel. Je länger man Zeit zum Überlegen hat, desto mehr fällt einem ein, was man unbedingt noch mitnehmen müßte. Ist der große Tag der Abreise dann da, so stellt man mit Schrecken fest, daß der Koffer zu schwer und zu voll ist, die Kleider viel zu sehr zusammengedrückt werden, und die ganze Urlaubsfreude hat schon den ersten Schönheitsfehler weg.

Ich traf im vergangenen Sommer eine Amerikanerin — eine sehr gepflegte ältere Dame, die als Abschluß einer achtmonatigen Weltreise letzte Station in Deutschland machte. Ihre Reise hatte sie quer durch Asien, Afrika und Europa geführt, und ich wunderte mich, daß ihr ganzes Gepäck nur aus einem großen Koffer, einem mittelgroßen Nylonkoffer, Umhängetasche, Netz mit Reiseproviant und kleiner Filmkamera bestand. Vollkommen fassungslos vor Staunen wurde ich erst recht, als sie mir erklärte, der größte Koffer enthalte ausschließlich Reiseandenken, die sie unterwegs gesammelt hatte. Die ganze Garderobe der Weltenbummlerin war in dem Nylonkoffer untergebracht und bestand aus zwei sportlichen und zwei eleganteren Nylonblusen, einem Twinset aus federleichter Kashmere-Wolle, einem weißen Leinenkleid, einem schmalen Wollrock, einem knitterfreien Cocktailkleid, einem Nylonnachthemd, zwei Paar Ersatzstrümpfen, die von Fall zu Fall nachgekauft wurden, einer Garnitur Unterwäsche und zwei Paar Schuhen. Das Reisekostüm war aus dunkelgrauem Nylon-Alpaka und hatte einen bequemen, glockigen Rock. Unterwegs wurden die Kleidungsstücke wenn nötig in eine Schnellreinigung gegeben bzw. die Unterwäsche selbst durchgewaschen.

Sehen Sie, diese Frau beherrschte wahrhaftig die Kunst des Reisens mit kleinem Gepäck — für unseren Geschmack allerdings leicht ins Extrem gesteigert und nicht in allem nachahmenswert. Wenn wir schon in Urlaub gehen, dann wollen wir ja nicht ausschließlich praktisch, sondern womöglich noch ein wenig netter als im Alltag zu Hause gekleidet sein. Das gehört unbedingt mit zur richtigen Ferienstimmung. — Nehmen wir an, Sie haben vierzehn herrliche Urlaubstage vor sich. Mein Vorschlag für Ihre Garderobe würde dafür ungefähr so aussehen:

Für die Reise sind Sie am besten in einem Kostümchen angezogen, möglichst mit weitem oder Faltenrock. Der Stoff sollte beste Qualität sein, damit er erstens das lange Sitzen in der Bahn, im Bus oder im Auto gut übersteht und zweitens auch eine ganze oder teilweise Reinigung verträgt, falls es unterwegs Flecken gibt. Ein Malheur mit Obst oder Schokolade kann sehr schnell passiert sein. Für dieses Kostüm packen Sie zwei bis drei Blüschen zum Wechseln ein, dazu ein Twinset in Ihrer Lieblingsfarbe, welches mit dem Rock zusammen einen praktischen Anzug für kühle Tage gibt.

Sehr wichtig ist ein Hemdblusenkleid! Nicht nur, weil es im Augenblick zu den Favoriten der Sommermode gehört, sondern weil es jenen sportlich-frischen Typ der Kleidung repräsentiert, der uns jederzeit adrett und gepflegt wirken läßt. Mit einem Hemdblusenkleid wie unser Schlagermodell 9546 oder Modell 9556 sind Sie an jedem Ort und zu jeder Gelegenheit richtig angezogen, ob Sie nun zur jungen oder zur reiferen Generation gehören.

Das weitere leichte Sommerkleid, welches Sie einpacken, soll etwas luftiger sein für die hoffentlich recht zahlreichen Sonnentage. Wählen Sie ein fröhliches Baumwollkleidchen mit großem Ausschnitt, zu dem phantasievoller weißer Modeschmuck so hübsch aussieht, z. B. im Stil unserer Modelle 9557, 9560, 9561 oder 9593. Den Molligeren unter Ihnen würde ich zu 9562 oder 9566 raten, die beide mit ihrem dezenten Druckmuster sehr vorteilhaft sind. — Dazu könnte ein zweiter Rock aus buntem Baumwollstoff oder Popeline kommen, der mit Ihren verschiedenen Blüschen getragen wird. Das Sissy-Modell 9597 wäre zum Beispiel zu den beiden Kleidern die richtige Ergänzung — mehr brauchen Sie an praktischen Sachen gar nicht für zwei Urlaubswochen.

Natürlich wollen Sie an Ihrem Ferienort auch einmal elegant ausgehen, zum Tanztee oder zum Kurkonzert. Wenn Sie für solche Gelegenheiten ein gutes Nachmittagskleid einpacken, so genügt das vollauf. Belasten Sie sich nicht mit einem Abendkleid — Sie werden bestimmt keine Verwendung dafür haben. Vielseitig verwendbar sind beispielsweise die schicken Ensembles 9549 für die jüngeren oder 9550 bzw. 9547 für die etwas „gesetzteren" Urlauberinnen. Auch unser reizendes Titelmodell ist ein ideales Nachmittags- und Tanzkleid für die Ferien.

An unbedingt Notwendigem brauchen Sie dann nur noch ein Nachthemd oder einen Pyjama (vielleicht einen der schicken neuen mit Pumphöschen!) — sehr praktisch aus Perlon, damit sie tagsüber einmal gewaschen werden können. Weiter eine zweite Unterwäsche-Garnitur, einen Wickel-Halbunterrock für schmale und einen steifen Petticoat für die weiten Kleider, einen Bademantel für den Strand und als Morgenrock-Ersatz, der zweckmäßig auf dem Koffer außen festgeschnallt wird, einen Taschenschirm oder eine Nylonregenhaut gegen nasse Überraschungen von oben und evtl. noch eine Stola für kühle Abende.

Dies alles läßt sich ohne weiteres in einem mittelgroßen Reisekoffer unterbringen — für vierzehn Tage nicht zuviel und nicht zuwenig. Badezeug, Sonnenöl, zwei Paar Schuhe zu den Reiseschuhen, Proviant und Lektüre nimmt die Badetasche auf, in der auch noch ein kleines Handtäschchen mit Ausweisen, Fahrkarte usw. verstaut wird. So reisen Sie bequem und trotzdem gut ausgestattet in die Ferien.

Gute Erholung und viel Sonne wünscht Ihnen

Ihre Modeberaterin *Irene*

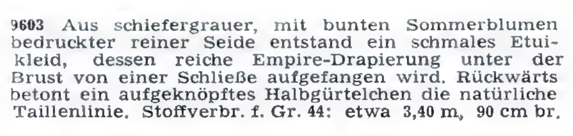
burda-Modendienst Schreiben Sie an Frau Irene, wenn Sie modische Probleme haben, sie wird Sie gern beraten. Machen Sie Angaben über Ihr Alter, Ihre Größe, Ihr Körpergewicht, Ihre Haarfarbe usw., und schicken Sie möglichst ein Foto mit, damit Frau Irene einige Anhaltspunkte hat. Schneiden Sie den Gutschein aus, und fügen Sie ihn mit 50 Pf (für Porto und Schreibauslagen) Ihrer Anfrage bei. Diese richten Sie an Modeberaterin Frau Irene, Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Baden.

GUTSCHEIN
für eine
Modeberatung
Gültig bis zum 31. 7. 1956

Exklusiv-Modelle

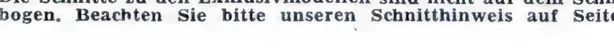
* 9604
Gr. 44 u. 46

* 9603
Gr. 42 u. 44



9603 Aus schiefergrauer, mit bunten Sommerblumen bedruckter reiner Seide entstand ein schmales Etuikleid, dessen reiche Empire-Drapierung unter der Brust von einer Schließe aufgefangen wird. Rückwärts betont ein aufgeknöpftes Halbgürtelchen die natürliche Taillenlinie. Stoffverbr. f. Gr. 44: etwa 3,40 m, 90 cm br.

9604 Fraulichen Charme strahlt dieses elegante Nachmittagskleid aus. Ein großer Kragen umrahmt das Dekolleté, welches sich aus der Schnittführung des asymmetrisch drapierten Oberteiles ergibt. Die rückwärtige Wickelbahn gibt dem schmalen Rock Bewegung. Das Material: weiße Seide mit blauschattierten Nelken in zarter Pinselzeichnung. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 4,65 m, 90 cm breit.



Die Schnitte zu den Exklusivmodellen sind nicht auf dem Schnittbogen. Beachten Sie bitte unseren Schnitthinweis auf Seite 2.



9605 Jugendlich beschwingt ist das reizende Festkleid für junge Mädchen. Ein breiter Stufenvolant begrenzt den Rock.

9606 Aus kariertem Taft ist das ärmellose Hochsommerkleid gearbeitet. Zackenlitzen begrenzen Hals- und Armausschnitte.

9607 Einfarbige Blenden schmücken das hübsche Kleid aus Bordürenstoff. Modisch und kleidsam der weit ausschwingende Rock.

9608 Festanzug für unsere kleinen Buben. Die blaue Hose ist dem Blüschen mit Falbelschmuck aufgeknöpft.

9609 Das Hängerchen für unsere Kleinsten erhält um den Passenansatz ein schmückendes Bindeband.

9610 Ärmellos ist das kleine Festkleid aus geblümter Seide. An der obersten Stufe ist der Rock mit einem Knöpfchen angesetzt.

9611 Weiße Zackenlitzen zieren den Blusenanzug aus himmelblauem Leinen. Kurze eingesetzte Ärmel und Bubikrägelchen.

9612 Hochsommerliches Festkleid aus getupftem rosa Perlon. Flügelärmelchen unterstreichen den kindlichen Charakter des Kleides.

9613 Duftiges Sommerkleid für kleine Mädchen. Gestickte Blümchen lockern den westenartigen Vorderteil auf.

9614 Der kleine Kavalier trägt einen Boleroanzug, der durch ein weißes oder ein pastellfarbenes Blüschen ergänzt werden kann.

9615 Rot-weiß getupft ist das hübsche Hochsommerkleid für unsere Schulmädchen. Das Röckchen ist leicht vertieft angesetzt.

9616 Geblümte Seide ist das Material dieses hübschen Sommerkleides mit Miederteilung. Das kleine Kimonoärmelchen ist an der Schulter geschlitzt.

9617 Einfach und kindlich ist die Machart des sommerlichen Festkleides mit weißem Garniturkrägelchen. Rückwärts Knopfschluß und Schärpenschleife.

Die Angaben für den Stoffverbrauch zu den Modellen auf diesen Seiten finden Sie bei den Nähbeschreibungen.

9613
5—6 Jahre
Schnitt 18
Bogen C

9615
8—10 Jahre
Schnitt 16
Bogen D

9614
5—7 Jahre
Schnitt 15
Bogen D

9616
10—12 Jahre
Schnitt 18
Bogen A

9617
6—8 Jahre
Schnitt 15
Bogen B







Für fröhliche Feste und heitere Spiele

9618 Ein Kittelanzug für Buben ist zum Spielen praktisch und reizend anzusehen. Leichte Stickerei betont Taschen, Ausschnitt und die Ärmelansatzlinie. Rot, Blau und Weiß sind so recht leuchtende Farben für unsere Kinder. Muster für die Stickerei auf dem Schnittbogen.

9619 Für Mädchen und Buben ist diese hübsche Latzhose mit Stickerei, darunter ein gepunktetes Blüschen. Praktisch die große aufgesetzte Tasche. Der die Taille einengende Kordeldurchzug endet in großen Pompons. Muster für die Stickerei auf dem Schnittbogen.

Bild rechts oben: In kürzester Zeit ist dieser einfache Bade- oder Luftanzug für unsere Kleinen auf dem Handstrickapparat nachgearbeitet, aber auch zum Handstricken macht er nur wenig Mühe. Arbeitsanleitung für Handstrickapparat Knittax M 2 unter Nr. 814 für 2—3, 3—4 und 5—6 Jahre auf der Beilage.



Tomaten – schmackhaft serviert

1 | Gegrillte Wollwürste auf Tomaten

Wollwürste sind Würste aus weißem Kalbfleischbrat ohne Haut. Sie werden mit Öl bestrichen und ringsum auf dem heißen Grill gebraten. Man legt sie mit gleichfalls gegrillten und dann erst gesalzenen Tomaten auf eine Platte und reicht in Butter gedünstete Bohnen dazu.

2 | Geschmorte Tomaten

Gleichmäßige, halbierte Tomaten werden in heißes Fett gesetzt und mit Salz, Pfeffer, einer Prise Zucker und etwas feingehackter Zwiebel einige Minuten geschmort. Den gezogenen Saft gießt man dabei mehrmals über die Tomaten. Dann streut man Petersilie darüber, hebt sie vorsichtig heraus und bringt sie sofort, mit Petersilie und Zitronenschnitzen garniert, heiß zu Tisch.

3 | Käse-Tomaten-Braten

400 g Weißbrot schneidet man klein und gießt ein Döschen Tomatenmark, das mit Wasser zu einem knappen halben Liter aufgefüllt wurde, darüber. Dann rührt man 100 g Fett mit 3 Eidottern schaumig und gibt 150 g Reibekäse, etwas Salz und geriebene Zitronenschale sowie gehackte Petersilie daran. Zum Schluß hebt man den Schnee der 3 Eier darunter und vermischt die Masse mit dem Tomatenbrot. Sie wird in einer länglichen Kastenform eine Dreiviertelstunde gebacken und mit einer Kräutersoße angerichtet. Man verziert den aufgeschnittenen Braten mit Zitronenscheiben.

4 | Tomaten mit Käsefüllung

2 Pfund Tomaten werden abgerieben. Dann schneidet man einen Deckel weg und höhlt sie mit dem Kaffeelöffel vorsichtig aus. Sie werden innen leicht mit Salz bestreut und dann wie folgt gefüllt: 100 g geriebenen Käse mischt man mit 2 ganzen Eiern, $^1/_{10}$ l Milch oder Rahm, etwas Salz und wenig sehr fein gehackter Petersilie. Die Tomaten werden im Backofen bei Oberhitze gebacken, so daß die Käsefüllung leicht golden überkrustet wird.





Erfrischende Stachelbeer-Desserts

5 | Stachelbeer-Pie

Von 350 g Mehl, 1 gestrichenen Kaffeelöffel Backpulver, 150 g kleingeschnittenem Fett, 80 g Zucker, 1 Ei, notfalls noch 1—2 Eßlöffel saurem Rahm und je einer kleinen Prise Salz und Zimt bereitet man einen mürben Teig. Den größeren Teil davon drückt man nach kurzer Ruhezeit in eine gefettete Auflaufform. Dann mischt man 500 g gut eingezuckerte Stachelbeeren mit 3—4 Eßlöffel Bröseln und füllt sie ein. Aus dem Rest des Teiges schneidet man schmale Streifen und flicht daraus ein hübsches Gitter über die Stachelbeeren, das man zuletzt mit Eidotter bestreicht. Dann bäckt man das Pie in der Röhre goldbraun. Man kann es warm oder kalt zu Tisch bringen.



6 | Stachelbeercreme

½ l Milch wird mit 1 Päckchen Sahne-Puddingpulver nach Vorschrift eingekocht. Dann werden ein Päckchen Vanillinzucker und etwa 150—200 g Quark daruntergerührt. Einen Teil der Creme füllt man in Becher und gibt eine Lage halbierte Stachelbeeren darüber. Die Becher füllt man dann hoch mit der restlichen Creme ein und verziert sie mit halbierten Stachelbeeren und einem Waffelröllchen.

Vorschau auf „burda-Moden" Nr. 8/1956

Kaum haben wir uns angeschickt, den Sommer so richtig zu genießen, müssen wir schon wieder der Zeit vorauseilen und an die Planung der Zwischensaison-Garderobe denken. Sommer und Herbst reichen sich im Augustheft von „burda-Moden" die Hand. Die vergangene Saison ausklingend mit den letzten beschwingten Hochsommerkleidern — die kommende bereits durch die ersten schönen Modelle für kühlere Tage vertreten. Ihrer vielseitigen Verwendbarkeit wegen stehen für die Zwischensaison alle zweiteiligen Modelle, Kostümchen und Complets an erster Stelle. Sie sind für die Urlaubsreise im Spätsommer ebenso unentbehrlich wie als Straßenkleidung bis weit in den Herbst hinein, solange die Tage noch sonnig und warm sind. In Heft 8 finden Sie eine reiche Auswahl an eleganten Ensembles, schicken Kostümen und praktischen Deux-pièces. Außerdem eine Serie hübscher Modelle aus Cord im jugendlich-flotten Stil, leichte Wollkleider für die reifere Frau, viele reizende Blusen und praktische Röcke sowie die letzten Sommerkleider der Saison. Eine besondere Überraschung bieten die Exklusivmodelle: Es ist uns gelungen, Kopien von Grace Kellys Standesamtskleid und der Hochzeitsrobe als Exklusiv-Schnittmodelle zu erwerben, und wir stellen diese unseren Leserinnen im Augustheft vor. — Weiter finden Sie im Schnittmusterteil praktische Kinderkleidung zum Schulbeginn nach den großen Ferien und für die Hausfrau hübsche Schürzen, von denen man ja nie genug hat. — Allen Handarbeitsfreundinnen bieten wir mit einer schönen Auswahl an Strickmodellen für Erwachsene und Kinder und mit unserer „Handarbeit des Monats" reichlich Gelegenheit, die Strick- und Sticknadeln zu betätigen. Tips für Haushalt und Wohnung, die bunte Rezeptseite und die Modeberatung runden den vielseitigen Inhalt des Heftes ab, so daß auch „burda Moden" Nr. 8 wieder zu einem interessanten Berater in modischen Fragen und Haushaltsproblemen für Sie sein wird. Dem Heft liegen wie immer der übersichtliche bunte burda bogen, das Romanheft und der Arbeitsbogen mit der „Lustigen Kinderseite" bei.



Frohe Ferienlaune

Sommersonne, Ferienstimmung und ein ärmelloser leuchtend roter Pullover sind drei gute Kameraden. Sehr reizvoll die überknöpften Schlitze unterhalb der Taille. Dem Rechtsmaschengrund sind pünktchenartig einzelne Linksmaschen eingestrickt. Arbeitsanleitung Nr. 815 für Gr. 42 auf der Beilage.

Sehr schick ist der gerade blau-schwarz gestrickte Pullover, dessen tiefen V-förmigen Ausschnitt eine breite schwarze Blende begrenzt. In seiner saloppen Linienführung ist er besonders für sportliche Anlässe geeignet. Arbeitsanleitung Nr. 816 für Gr. 42 auf der Beilage.

BURDA-DRUCK
Offenburg/Baden